jan
feb
mär
apr
mai
jun

1.2023

Geistliches Programm

Cusanuswerk
Bischöfliche Studienförderung

Vorwort

Richtungspfeile weisen uns den Weg, zumindest bei der Routenplanung in unseren Kompass- und Navigations-Tools. Norden, Süden, links und rechts, oben, mittig, Süd-Süd-Ost. Räumlich können wir fast alles – und machen vieles! Was aber orientiert uns existenziell und ideell, inmitten der vielen Machbarkeiten und Anfragen unseres Lebensweges? Was schenkt einem Menschen „Ostung“, in ganz persönlicher Weise, im Sinne einer Sehnsucht, die eine Person hat, einer Richtung, aus der die Sonne aufgeht?

Lukas Sünder, der cusanische Künstler und Meistermann-Stipendiat, der mit Fotografien seiner Werke das Geistliche Programm für das 1. Halbjahr 2023 eröffnet, spürt Richtungen nach. Die eine Richtung, die für alle und immer stimmen würde, gibt es nicht – aber es könnte inmitten multipler Optionen ein „Schon da“ und „Immer da“ von Gott geben, der sagt „Ich bin DA“. Das hieße doch: Gott wäre mit uns, Sonne und Wind für unsere Segeltücher, alle Wege würde er mitfahren und wandeln.

Das Geistliche Programm für die Monate Januar bis Juni 2023 lädt Sie ein, sich Zeit zu nehmen und Räume zu finden für dieses Mit-Sein mit dem menschenfreundlichen Gott. Neben Klassikern wie den Mehlemer „Ora et labora-Wochen“ und den Frankfurter „Auszeittagen“ sind vielfältige Einzelveranstaltungen entstanden: Wir erkunden die beeindruckende Frauengestalt der biblischen Ester und ihr Navigieren in einer Krisenzeit und wandern ökumenisch „auf Luthers Spuren“ zur Wartburg. Zu persönlichen Kompass-Momenten laden ein die Kar- und Ostertage auf der Huysburg und in der Frankfurter Zukunftswerkstatt sowie die Hinführung in das Jesusgebet in Kornelimünster, während Pater Dr. Hermann Breulmann SJ die beliebten Tage „Vom Gebet und vom Beten“ anbietet. Im Mehlemer Wochenende zur „Sakramentalität“ und bei „Zweimal Brot, einfach und mystisch“ im Schwarzwald erleben wir überraschende Zugänge zu heiligen Zeichen. Mit Prof. Dr. Michael Bordt SJ stellen wir uns beim Münchner Wochenende zur „Selbstoptimierung“ die Frage nach Zielen, „für die es sich zu leben lohnt“. Besonders freuen wir uns auch auf den Entdeckungstag für Kirchenräume, „Gottes Haus ist überall“, zu dem unsere Geistliche Kommission einlädt und bieten in diesem Jahr einen weiteren geistlichen Tag für Hochschulgruppen an – „Von Kompass und Ostung“.

Mit Dank an alle, die ihre Begeisterung einbringen und teilen, namentlich an Christina Bartholomé, Franziska Beckmann und Florian Widmann von der Geistlichen Kommission, wünschen wir Freude beim Erkunden und viele Entdeckungs-Momente!

Dr. Milan Wehnert, Ruth Keller & Clemens Blattert SJ

INHALTSVERZEICHNIS

I. Vorweg

II. Cusanushaus Mehlem

Seite 9 / Termine **Ora et Labora**

III. Zukunftswerkstatt Frankfurt

Seite 12 / Termine **Auszeiten**

Seite 13 / Termine **Exerzitien**

IV. Einzelveranstaltungen

Seite 15 / HSG-Entdeckungstag 2023

Seite 16 / Angebot für cusanische Hochschulgruppen

Seite 18 / Zweimal Brot – Backen und Eucharistie

Seite 19 / Vom Gebet und vom Beten

Seite 20 / Kar- und Ostertage in Kloster Huysburg

Seite 21 / Kar- und Ostertage in der Zukunftswerkstatt Frankfurt a.M.

Seite 22 / Theaterwochenende zum Buch Ester

Seite 23 / Mehlemer theologisch-geistliches Wochenende

Seite 24 / Wanderung – Auf Luthers Spuren

Seite 25 / Familienexerzitien in Altenberg

Seite 26 / Geistliches Chorwochenende

Seite 27 / Familienexerzitien in Roggenburg

Seite 29 / Selbstoptimierung – Ideal und Wirklichkeit

Seite 30 / Besinnungstage für junge Familien

Seite 31 / Hinführung zum Jesusgebet

Seite 31 / Vorankündigung für Oktober 2023

Seite 33 / **Veranstaltungskalender**

V. Allgemeine Hinweise

Kunst in dieser Ausgabe

Lukas Sünder

_geboren 1989 in Hanau

_2017 - 2020 Studium Performative Künste in sozialen Feldern
Fachhochschule Frankfurt am Main
_2010 – 2016 Studium Visuelle Kommunikation
Hochschule für Gestaltung Offenbach

_seit 2020 Georg-Meistermann-Stipendium
_2013 – 2019 Stipendium Cusanuswerk Bischöfliche Studenförderung

_2016 Künstlerpreis Cranach-Stiftung Frankfurt am Main

_2013 Rundgangspreis Freunde der HfG e.V.

Barrierefreie Veranstaltungen
sind auf den Informationsseiten gekennzeichnet.

Kontakt | Geistliches Rektorat

I. Vorweg

>>> **Teilnahmebeiträge**

>>> **Fahrtkosten**

>>> **Schutzkonzept**

Neuregelung der Teilnahmebeiträge im Geistlichen Programm

Für Cusanerinnen und Cusaner, die sich aktuell in der Förderung befinden, werden mit Beginn dieses Halbjahresprogramms für einen Großteil der Einzelveranstaltungen (gelistet unter IV.) keine Teilnahmebeiträge mehr erhoben; hiervon ausgenommen werden Angebote mit einem überdurchschnittlichen Kostenaufwand. Im Zuge dieser Neuerung werden Fahrtkosten, die bisher bis 160,- € erstattet wurden, von den Teilnehmenden selbst getragen, wobei zu Beginn der Veranstaltung in Eigenverantwortung der Stipendiatinnen und Stipendiaten eine Fahrtkostenumlage durchgeführt wird. Details hierzu teilen die Fahrkostenkommission und die Geistliche Kommission nachfolgend in ihrem Hinweis zur „Fahrtkostenumlage im Geistlichen Programm“ mit.

Für Veranstaltungen im **Cusanushaus Mehlem** – „Ora et labora“-Kurswochen (gelistet unter II.) und Einzelveranstaltungen (gelistet unter IV.) – wird für aktuell Geförderte kein Teilnahmebeitrag erhoben. Es bleibt bei der gewohnten Regelung, dass die Teilnehmenden einen Eigenbeitrag zur Verpflegung in die Mehlemer Hauskasse einzahlen – für eine Wochenveranstaltung zwischen 60,- € – 70,- €, bei Wochenenden 30,- €. Die Fahrtkostenumlage in Eigenverantwortung der Stipendiatinnen und Stipendiaten wird auch in Mehlem durchgeführt.

Auch für Auszeitwochenenden in der **Zukunftswerkstatt Frankfurt a.M.** (gelistet unter III.) entfallen für aktuell Geförderte die Teilnahmebeiträge; auch hier wird eine Fahrtkostenumlage in Eigenverantwortung der Stipendiatinnen und Stipendiaten durchgeführt.

Im Sinne der cusanischen Verbundenheit bleibt es wichtig, im Fall der **Nichtteilnahme** so früh wie möglich mitzuteilen, wenn Sie einen Teilnahme- oder Wartelistenplatz nicht mehr in Anspruch nehmen möchten, damit Plätze umgehend weitergegeben werden können und die Fahrtkosten der nachrückenden Teilnehmenden möglichst gering gehalten werden. Bei einer Absage ohne wichtigen Grund wird ab 3 Wochen vor der Veranstaltung eine Gebühr von 20,- € eingezogen.

Hinweis der Geistlichen Kommission und der Fahrtkostenkommission zur Fahrtkostenumlage im Geistlichen Programm

Ab Januar 2023 werden aktive Stipendiatinnen und Stipendiaten für viele Veranstaltungen im Geistlichen Programm keine Teilnahmegebühren mehr zahlen. Im Gegenzug werden die Fahrtkosten nicht mehr von der Geschäftsstelle erstattet.

Um Ungleichbehandlungen aufgrund des Wohnortes zu vermeiden und weiterhin allen Stipendiatinnen und Stipendiaten eine Teilnahme an allen Angeboten des Geistlichen Programms zu ermöglichen, hat die Vollversammlung ähnlich wie im Bildungsprogramm eine verpflichtende stipendiatisch organisierte Fahrtkostenumlage eingeführt. Bei der Fahrtkostenumlage wird der Mittelwert der Fahrtkosten aller aktiven Stipendiatinnen und Stipendiaten gebildet. Über entsprechende Ausgleichszahlungen zahlen alle diesen Mittelwert. Dabei gibt es eine Deckelung der maximal eingehenden Kosten pro Person, wobei darüberhinausgehende Restbeträge individuell übernommen werden. Bei der Fahrtkostenumlage handelt es sich um eine solidarische Maßnahme, die nur funktioniert, wenn jede und jeder möglichst früh und günstig bucht. Bitte beherzigt dies! Außerdem ermutigen wir alle, eine möglichst umweltschonende An- und Abreise zu wählen!

Details zur Funktionsweise und den Regeln der Fahrtkostenumlage sowie ein Leitfaden zur Fahrtkostenreduktion sind auf cusanus.net in den Texten der Stipendiatinnen und Stipendiaten zu finden. Vor einer Veranstaltung im Geistlichen Programm wird zukünftig ein Link verschickt, unter dem man seine Fahrtkosten einträgt. Das Geld wird dann im Laufe der Veranstaltung von den Teilnehmenden in eigener Verantwortung eingesammelt bzw. ausgezahlt.

Eure GeiKo & Eure Fahrtkostenkommission

Institutionelles Schutzkonzept im Cusanuswerk

Dem Cusanuswerk ist die Prävention sexualisierter Gewalt ein sehr wichtiges Anliegen. Mit unserem Institutionellen Schutzkonzept (ISK) wollen wir die Kultur des achtsamen Miteinanders und der respektvollen Begegnung im Cusanuswerk fördern.

Ein zentrales Element des ISK ist ein Verhaltenskodex, der gemäß den Vorgaben der Deutschen Bischofskonferenz bindend ist für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bischöflichen Studienförderung sowie für alle ehrenamtlich oder als Honorarkräfte im Cusanuswerk tätigen Personen. Für Stipendiatinnen und Stipendiaten in der Förderung sowie Altcusanerinnen und Altcusaner gelten jeweils eigene Verhaltenskodices.

https://www.cusanuswerk.de/wir-ueber-uns/ueber-uns/praevention

II. Cusanushaus Mehlem

Das Cusanushaus Mehlem, im Bonner Süden, steht den Stipendiatinnen und Stipendiaten des Cusanuswerkes als geistliches Studienhaus zur Verfügung. In den Ora et labora-Kurswochen sind die Studierenden und Promovierenden dazu eingeladen, ungestört „in Klausur“ zu gehen: sich auf Klausuren vorzubereiten, Seminar- oder Abschlussarbeiten zu schreiben oder die heimische Einsiedlerklause des Promotionsstudiums mit einem gemeinsamen Arbeitsraum zu tauschen.

Die Studien-Auszeit ist in der Regel nach einem einfachen Tagesrhythmus aufgebaut: An das Morgengebet um 7.30 Uhr und das Frühstück in der Gruppe schließt sich die Arbeitszeit von 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18.30 Uhr im gemeinsamen Lesesaal an; die Zeit wird unterbrochen vom gemeinsamen Mittagessen. Um 18.30 Uhr wird die Arbeitszeit mit einem Gottesdienst oder Abendgebet in der Gruppe geistlich beendet. Beim Abendessen wird dann die abendliche Rekreation geplant: je nach Wunsch der Einzelnen in der „Wohngemeinschaft auf Zeit“. Die Unterbringung erfolgt in Mehrbettzimmern. Die Ora et labora-Kurswochen beginnen jeweils um 18.00 Uhr des ersten angegebenen Tages und enden am letzten Tag nach dem Frühstück.

Auch außerhalb der Kurswochen steht das Cusanushaus für längere oder kurzfristige Aufenthalte zur Verfügung. Die Anmeldungen für die Kurswochen erfolgen individuell über die Homepage; Anmeldungen für kursfreie Zeiten per Mail.

Für die Fahrtkosten wird in Eigenverantwortung der Teilnehmenden eine Umlage durchgeführt. Die Unterkunft im Cusanushaus Mehlem ist kostenlos. Für die Verpflegung wird ein Beitrag in die gemeinsame Haushaltskasse erbeten, der in der Eigenverantwortung der Teilnehmenden liegt. Bei Fragen jeglicher Art vorab wenden Sie sich gerne direkt an Dr. Milan Wehnert.

geistliches.rektorat@cusanuswerk.de

milan.wehnert@cusanuswerk.de

Cusanushaus Mehlem
Kriemhildstraße 4
53179 Bonn

Ora et labora

Die Ora et labora-Wochen finden im Cusanushaus Mehlem statt.

Ora et labora 1/2023

Termin:	Sonntag, 15. Januar, 18.00 Uhr, bis Montag, 23. Januar 2023, 10.00 Uhr
Geistliche Begleitung:	David Schulte & Marius Kulassek
Personenzahl:	10 Personen
Anmeldung:	*bis zum* 02. Dezember 2022

Ora et labora 2/2023

Termin:	Sonntag, 05. Februar, 18.00 Uhr, bis Sonntag, 12. Februar 2023, 10.00 Uhr
Geistliche Begleitung:	Lisa Scherr & Franziska Beckmann
Personenzahl:	10 Personen
Anmeldung:	*bis zum* 23. Dezember 2022

Ora et labora 3/2023

Termin:	Dienstag, 7. März, 18.00 Uhr, bis Montag, 13. März 2023, 10.00 Uhr
Geistliche Begleitung:	Gregor Christiansmeyer & Marius Oberberger
Personenzahl:	10 Personen
Anmeldung:	*bis zum* 24. Januar 2023

Ora et labora 4/2023

Termin:	Sonntag, 16. April, 18.00 Uhr, bis Samstag, 22. April 2023, 10.00 Uhr
Geistliche Begleitung:	Hermann Körner & Sophia Crüwell
Personenzahl:	10 Personen
Anmeldung:	*bis zum* 03. März 2023

Ora et labora 5/2023

Termin:	Sonntag, 14. Mai, 18.00 Uhr, bis Samstag, 21. Mai 2023, 10.00 Uhr
Geistliche Begleitung:	Beeke Janßen & Julia Bobinger
Personenzahl:	10 Personen
Anmeldung:	*bis zum* 03. April 2023

III. Zukunftswerkstatt Frankfurt

www.zukunftswerkstatt-sj.de
zukunftswerkstatt@jesuiten.org

clemens.blattert@cusanuswerk.de

Zukunftswerkstatt-SJ
Offenbacher Landstraße 224
60599 Frankfurt am Main

Die Zukunftswerkstatt SJ, ist ein „Auszeit-Ort“ für (Alt)Cusanerinnen und (Alt)Cusaner im Alter zwischen 18 und 30 Jahren. Sie ist ein Teil des Berufungscampus in Frankfurt, der von Pater Clemens Blattert SJ geleitet wird. Nähere Informationen, was es mit der Zukunftswerkstatt auf sich hat, können auf der Website eingesehen werden. Und für Fragen jeglicher Art oder gezielten Anfragen, z. B. individuelle Auszeiten oder individuelle Ora-et-labora-Zeiten, können Sie sich direkt an Pater Blattert SJ wenden.

Exerzitien und Auszeiten in der Zukunftswerkstatt

Der Wunsch nach einer Zeit zum Durchatmen taucht von Zeit zu Zeit auf. Man möchte zur Ruhe kommen, aber gleichzeitig auch ein Mehr an Lebendigkeit finden. Geistliche Auszeiten und Exerzitien verbinden beides. Das Geheimnis ist der angebotene „Freiraum“, der nicht nur Raum zum Aufatmen bietet, sondern innerlich eine Wachstumsdynamik freisetzt.

Dieser geistliche Freiraum stärkt _die eigene Entscheidungsfähigkeit
_die eigene Persönlichkeit
_die Beziehungsfähigkeit
_nicht zuletzt das Erwachsenwerden des Glaubens

Der Begriff „Exerzitien“ heißt übersetzt (geistliche) Übungen. Sie wurden von Ignatius von Loyola, dem Gründer des Jesuitenordens, entwickelt. Die Zukunftswerkstatt der Jesuiten in Frankfurt a.M. bietet mit einer klaren Tagesstruktur, Stille, schön gestalteten Räumen (Einzelzimmer), einem herrlichen Parkgelände mitten in der Großstadt und qualifizierter Begleitung den Freiraum, der für einen konstruktiven, inneren Entdeckungsprozess nötig ist.

Voraussetzungen im Glauben oder im Beten müssen nicht mitgebracht werden, lediglich Offenheit und Neugierde.

So häufig der Wunsch nach einer Zeit der Leere besteht, so stellen sich doch im Vorfeld manchmal verunsichernde Fragen: Was mache ich den ganzen Tag? Was passiert mit mir? Diese Gedanken tauchen auf, weil wir nicht alles unter Kontrolle haben, was da passieren wird, gleichzeitig sehnen wir uns ja nach Neuem – ein innerer Widerspruch, der für viele ein Hindernis wird, sich anzumelden. Vielleicht ist es interessant zu wissen, dass eine solche geistliche Auszeit für alle, die das Wagnis eingegangen sind, ein großer persönlicher Gewinn war.

Alle Kurse finden in der Zukunftswerkstatt SJ in Frankfurt a.M. statt. Auf der Website finden sich weitere Informationen und unter „Termine“ können die Namen der Begleiterinnen und Begleiter eingesehen werden.

Auszeitwochenenden

für junge Leute (18-30 Jahre) in der Zukunftswerkstatt Frankfurt am Main

Termin:	Freitag, 03. Februar, 18.00 Uhr, bis Sonntag, 05. Februar 2023, 14.00 Uhr
Personenzahl:	4 Personen
Anmeldung:	*bis zum* 03. Januar 2023
Teilnahmebeitrag:	kostenfrei (Cus) / 120,- € (AC)

Termin:	Freitag, 10. März, 18.00 Uhr, bis Sonntag, 12. März 2023, 14.00 Uhr
Personenzahl:	4 Personen
Anmeldung:	*bis zum* 10. Februar 2023
Teilnahmebeitrag:	kostenfrei (Cus) / 120,- € (AC)

Termin:	Freitag, 28. April, 18.00 Uhr, bis Sonntag, 30. April 2023, 14.00 Uhr
Personenzahl:	4 Personen
Anmeldung:	*bis zum* 28. März 2023
Teilnahmebeitrag:	kostenfrei (Cus) / 120,- € (AC)

Termin:	Freitag, 05. Mai, 18.00 Uhr, bis Sonntag 07. Mai 2023, 14.00 Uhr
Personenzahl:	6 Personen
Anmeldung:	*bis zum* 05. April 2023
Teilnahmebeitrag:	kostenfrei / 120,- € (AC)

Termin:	Freitag, 02. Juni, 18.00 Uhr, bis Sonntag 04. Juni 2023, 14.00 Uhr
Personenzahl:	6 Personen
Anmeldung:	*bis zum* 02. Mai 2023
Teilnahmebeitrag:	kostenfrei (Cus) / 120,- € (AC)

Termin:	Freitag, 09. Juni, 18.00 Uhr, bis Sonntag, 11. Juni 2023, 14.00 Uhr
Personenzahl:	4 Personen
Anmeldung:	*bis zum* 09. Mai 2023
Teilnahmebeitrag:	kostenfrei (Cus) / 120,- € (AC)

8-tägige Exerzitien

für junge Leute (18-30 Jahre) in der Zukunftswerkstatt Frankfurt am Main

Termin:	Mittwoch, 28. Dezember 2022, 18.00 Uhr, bis Donnerstag, 05. Januar 2023, 10.00 Uhr
Personenzahl:	6 Personen
Anmeldung:	*bis zum* 15. November 2022 mit der Anmeldung wird auch ein Vorgespräch verbunden sein
Teilnahmebeitrag:	80,- € (Cus) / 520,- € (AC)

Termin:	Freitag, 10. Februar, 18.00 Uhr, bis Samstag, 18. Februar 2023, 10.00 Uhr
Personenzahl:	4 Personen
Anmeldung:	*bis zum* 10. Januar 2023 mit der Anmeldung wird auch ein Vorgespräch verbunden sein
Teilnahmebeitrag:	80,- € (Cus) / 520,- € (AC)

Termin:	Donnerstag, 23. März, 18.00 Uhr, bis Freitag, 31. März 2023, 10.00 Uhr
Personenzahl:	4 Personen
Anmeldung:	*bis zum* 02. Februar 2023 mit der Anmeldung wird auch ein Vorgespräch verbunden sein
Teilnahmebeitrag:	80,- € (Cus) / 520,- € (AC)

www.zukunftswerkstatt-sj.de

Weitere Informationen finden sich auf der Website.
Unter „Termine“ können die Namen der Begleiterinnen
und Begleiter eingesehen werden.

IV. Einzelveranstaltungen

01. Gottes Haus ist überall
HSG-Entdeckungstag 2023

Ort:	Kirchenräume in den Cusanischen Hochschulregionen
Termin:	**Freitag, 27. Januar und**
	Samstag, 28. Januar 2023
Ansprechpersonen:	Florian Widmann, Christina Bartholomé & Franziska Beckmann
Leitung:	Geistliche Kommission 2022/23
Anmeldung:	bis 13. Januar 2023

Gottes Haus ist überall.

Seit jeher suchen und finden Menschen heilige Orte, um sich mit Gott zu verbinden, um die Gegenwart Gottes zu erfahren und mit den Nächsten zu teilen. Und seit jeher ist es eine Sehnsucht von Christinnen und Christen, Gott ein Haus zu bauen, ein Haus, in dem sein „Da-Sein" uns verwandeln kann.

So sind zahlreiche architektonische „Häuser Gottes" entstanden – manchmal große Kathedralen inmitten der Städte, manchmal kleine Kapellen an verborgenen Orten. Sie alle wollen lebendig werden durch uns Menschen, die wir „lebendige Steine" sind, ohne die solch ein Haus Gottes nicht sein kann. Allein in uns Menschen kann wirklich werden, was diese Bauwerke wollen: Dass sich in ihnen Himmel und Erde berühren. Doch dazu wollen sie uns beflügeln – ob traditions-alt durch ein Jahrtausend hindurch oder in atemberaubend neuer, mutiger Gestalt.

Wir möchten die Hochschulgruppen einladen, am **HSG-Entdeckungstag**, Freitag 27. Januar und Samstag 28. Januar 2023, in ihren Städten und Landschaften nach ganz besonderen „Häusern Gottes" zu suchen: Wer findet Kirchorte und -räume, die einen neuen Blick lohnen, die berühren, weil sie eine Erfahrung Gottes beflügeln oder den Blick auf unser Menschsein verwandeln?

Suchen Sie den außergewöhnlichsten Kirchenraum in ihrer Umgebung! Vor Ort können Sie den für alle Hochschulgruppen angebotenen Impuls und Erkundungskompass teilen und gemeinsam die Kraft des Ortes erleben. Dann nehmen Sie bitte ein Foto vom Kirchenraum auf und senden dieses mit einer kurzen Beschreibung des Kirchenraumes (vor allem davon, was diesen Ort so besonders macht) an geiko@cusanus.net. So entsteht ein großes Portfolio verschiedener „besonderer Kirchenräume" überall dort, wo es Cusanerinnen und Cusaner gibt. Die drei Hochschulgruppen mit den außergewöhnlichsten Kirchenraum-Entdeckungen erwartet ein ganz besonderer Preis!

Zur Anmeldung und Teilnahme und für alle weiteren Informationen melden Sie sich bitte bei der Geistlichen Kommission unter geiko@cusanus.net.

02. Himmelsrichtungen: Von Kompass und Ostung – Ganzjähriges Angebot für cusanische Hochschulgruppen

Ort:	Städte und Regionen cusanischer Hochschulgruppen
Termin:	**ab Januar 2023 ganzjährig möglich, in Absprache mit dem Geistlichen Rektorat**
Ansprechpersonen:	Ruth Keller & Dr. Milan Wehnert
Leitung:	Cusanerinnen und Cusaner aus der Hochschulgruppe

Cusanische geistliche Veranstaltungen – das verbinden Sie meistens mit Zugfahrten, Cusanerinnen und Cusanern aus anderen Städten und fernen Orten? Mit den geistlichen Hochschulgruppen-Tagen muss es für einen gemeinsamen geistlichen Tag nicht in die Ferne gehen, denn Sie können sich diesen direkt in die eigene Hochschulgruppe holen:

Wenn Sie Lust haben sich intensiv mit jener Zuversicht, die uns christlicher Glaube auf persönlicher und gemeinschaftlicher Ebene geben kann, auseinanderzusetzen, sowie die Quellen dieser Hoffnung – und dieser Sehnsucht – zu ergründen, dann bilden Sie ein Team von Organisatorinnen und Organisatoren in der Hochschulgruppe (das können die Sprecher und Sprecherinnen sein oder ein Projektteam) und melden Sie sich bei Ruth Keller und Dr. Milan Wehnert im Geistlichen Rektorat.

Wir werden Sie unterstützen; u.a. mit Materialien und Anregungen und allem, was Ihnen hilfreich ist. Thematisch ist das Angebot in diesem ersten Halbjahr 2023 – wie im Vorwort und in den Abbildungen dieses Programms anklingend – unter die Leitworte „Kompass und Ostung“ gestellt: Wir laden ein zu erkunden, was in geistlicher Hinsicht „Himmelsrichtungen“ sein können, wie wir uns orientieren, ausrichten auf Gott, ob in Zeichen und Symbolen, in stiller Betrachtung und Im-zur-Ruhe kommen, in dem was begeistert und „Flügel verleiht“ oder im gemeinsamen Unterwegssein.

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen unter
geistliches.rektorat@cusanuswerk.de

03. Zweimal Brot – einfach & mystisch

Ort:	Wellendingen/Steinabad bei Bonndorf im Schwarzwald
Termin:	**Donnerstag, 16. März, 18.00 Uhr, bis Sonntag, 19. März 2023, 14.00 Uhr**
Leitung:	Daniel Blattert & Prof. Dr. Eva-Maria Faber
Geistliche Begleitung:	Clemens Blattert SJ
Personenzahl:	21 Personen (Unterbringung in Mehrbettzimmern)
Anmeldung:	*bis zum* 02. Februar 2023
Teilnahmebeitrag:	kostenfrei (Cus) / 250,- € (AC)

Herzliche Einladung zu einem Brotbackkurs in einer Schwarzwaldmühle zusammen mit einer Einführung in die Theologie der Eucharistie.

Die Kunst des Brotbackens ist ein faszinierender Vorgang, über den es vieles zu wissen gibt. Zugleich dürfen wir beim Kneten und Formen den Entstehungsprozess mit unseren eigenen Händen erleben. Eine Mühle mit Backstube bietet dazu einen tollen Schauplatz, da dort das Mehl, der Hauptbestandteil zum Brotbacken, entsteht.

Die Eucharistie spielt in der katholischen Kirche für den gemeinschaftlichen Glaubensvollzug eine zentrale Rolle. Für manche ist sie ein selbstverständlicher Teil ihres Alltags, anderen ist sie fremd und sie erleben diese nicht als relevant für sich. Dennoch hat fast jede und jeder schon einmal eine bewegende Eucharistiefeier miterlebt.

Könnte in diesem Sakrament ein Schatz für unseren Glauben liegen, herrlich duftend wie frisch gebackenes Brot?
Geistlich spricht man immer wieder von „Nahrung für den Glauben“ – auch das soll in diesen Tagen gerade unter dem biblischen Brotmotiv der Rahmen für den Backkurs und die theologische Einführung sein. Selbstverständlich werden wir zusammen Eucharistie feiern.

04. Vom Gebet und vom Beten – Besinnungswochenende für (Alt)Cusanerinnen und (Alt)Cusaner

Ort:	Kardinal Schulte Haus, Bergisch-Gladbach
Termin:	**Freitag, 31. März, 18.00 Uhr bis Sonntag, 02. April 2023, 14.00 Uhr**
Leitung:	Pater Dr. Hermann Breulmann SJ
Personenzahl:	20 Personen
Anmeldung:	*bis zum* 17. Februar 2023
Teilnahmebeitrag:	kostenfrei (Cus) / 200,- € (AC)

In meiner Hamburger Zeit frug ich einen bekannten Medienmann nach seinem wichtigsten Thema, über das er gerne einmal reden möchte. Er antwortete: „Was ist Gebet? Ich möchte beten können".

Diese Erfahrung begleitet mich immer häufiger als Bitte vieler Menschen an mich: „Beten Sie für mich, für uns". Dabei ist das Gebet fragil geworden, auch in der Kirche. Eine „rachitisch anmutende Gestalt" habe das Gebet angenommen, meinte ein Zeitgenosse. Das stimmt. Zwischen Lächerlichkeit, Scham und Sehnsucht hat das Beten seinen Platz heute gefunden. „Ich kann nicht niederknien, zu beten, weil gleichsam meine Knie steif sind. Ich fürchte mich vor der Auflösung (meiner Auflösung), wenn ich weich würde" (Ludwig Wittgenstein, „Über Gewissheit").

Dabei teilen wir diese Erfahrung mit der Bibel, in der es bei Paulus heißt: Wir „seufzen mit der ganzen Schöpfung", und wissen nicht, wie wir beten sollen.
Und doch sind wir mit unserem Dank, unseren Bitten, Klagen und unserem Seufzen auf der Suche nach einem Adressaten.

In diesen geistlichen Tagen wollen wir dem Gebet und dem Beten nachgehen, auf der Suche nach einer Sprache zwischen Sprachlosigkeit und der Entdeckung einer „anderen Sprache", die uns doch mehr angeht als wir gemeinhin glauben.

Hermann Breulmann

05. „… hinauf nach Jersualem“ (Luk 18,31)
Den Weg Jesu mitgehen und selbst in Bewegung kommen – Kar- und Ostertage im Kloster Huysburg

Ort:	Benediktinerpriorat Huysburg
Termin:	**Montag, 03. April, 18.30 Uhr, bis**
	Montag, 10. April 2023, 14.00 Uhr
Leitung:	Bruder Jakobus Wilhelm OSB
Personenzahl:	12 Personen (Unterbringung in Einzel- und Doppelzimmern)
Anmeldung:	*bis zum* 20. Februar 2023
Teilnahmebeitrag:	80,- € (Cus) / 420,- € (AC)

An Ostern feiern wir die Mitte unseres Glaubens, den Tod und die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus. Die Stadt Jerusalem ist der Ort seines Leidens, aber auch der Ort der ersten Begegnungen mit dem Auferstandenen. Im Verhältnis zu den umliegenden Gebieten liegt Jerusalem hoch auf einem Berg. Oft ist Jesus mit seinen Eltern und später mit seinen Jüngern dort hinaufgezogen. Doch auch die biblische Überlieferung zum Geschehen zwischen Gründonnerstag und Ostersonntag ist stark von Bewegung geprägt: das Aufsuchen des Abendmahlsaals, Judas Iskariot geht in die Nacht, der Gang zum Ölberg, die Flucht der Jünger, der Weg Jesu zu Gericht und Kreuzigung, die Frauen eilen zum Grab, fliehen und werden zu Botinnen, der Auferstandene kommt und geht, und dann weiter bis hin zum Gang der Jünger nach Emmaus und nach Galiläa.

Sie sind eingeladen, sich ab Montag der Karwoche bewusst Zeit zu nehmen, diesen zahlreichen Bewegungen nachzuspüren und sich neu von dem ansprechen zu lassen, der uns bewegen und unsere Wege begleiten will. Impulse für Gebet und Meditation, Zeiten der Stille und des Gesprächs ermöglichen Annäherung und Auseinandersetzung. Eine Grundstruktur der Tage bilden die Gebetszeiten der Mönchsgemeinschaft des Benediktinerklosters auf der Huysburg in der Nähe von Halberstadt. Neben der Besinnung im und um das Kloster werden auch einzelne Orte der Umgebung aufgesucht. Denn die Huysburg im nördlichen Harzvorland ist von einer Fülle von Zeugnissen christlichen Lebens früherer Jahrhunderte umgeben. Sie stehen im Kontrast zu einer stark entchristlichten Gesellschaft vor Ort.

Ab Gründonnerstag steht dann die Feier der österlichen Tage mit ihrem Spannungsbogen zwischen Tod und Auferstehung im Mittelpunkt. Möglichkeiten der konkreten Beteiligung bieten ein Projektchor und liturgische Dienste. Auch Instrumentalistinnen und Instrumentalisten sind herzlich willkommen. Begegnungsmöglichkeiten mit den Mönchen, weiteren Ostergästen und Gemeindemitgliedern können darüber hinaus den Erfahrungshorizont bereichern.

06. Kar- und Ostertage in der Zukunftswerkstatt in Frankfurt a.M.

Ort:	Zukunftswerkstatt SJ, Frankfurt a.M.
Termin:	**Donnerstag, 06. April, 18.00 Uhr, bis Sonntag, 09. April 2023, 14.00 Uhr**
Leitung:	Clemens Blattert SJ
Personenzahl:	20 Personen (Alter: 18–30 Jahre; Unterbringung in 2-3er Zimmer)
Anmeldung:	*bis zum* 10. März 2023
Teilnahmebeitrag:	kostenfrei (Cus) / 200,- € (AC)

Das Herzstück unseres Glaubens ist das Geheimnis von Ostern. Eigentlich übersteigt es unser Verstehen, dass aus Tod neues Leben ersteht. Dennoch ist das die Botschaft des Evangeliums, dass aus Hoffnungslosigkeit neuer Mut wächst, dass aus der Enge Weite wird, dass aus Gefühlslosigkeit neue Lebendigkeit möglich wird, dass ins Dunkel Licht kommt.

Gemeinsam feiern wir diese Zeit und sind gespannt, was wir Neues über unseren Glauben erfahren und wie vielleicht diese Tage in uns Leben zum Pulsieren bringen.

Herzliche Einladung zur Feier von Gründonnerstag, Karfreitag und der Osternacht im Schatten der Skyline von Frankfurt a.M.

07. „Wer weiß, ob du nicht für diese Zeit Königin geworden bist?“ (Est 4,14) – Ein Theaterwochenende zum Buch Ester

Ort:	Jugendbegegnungszentrum Heldrungen / Erfurt
Termin:	**Freitag, 28. April, 18.00 Uhr, bis**
	Montag, 01. Mai 2023, 14.00 Uhr
Leitung:	Christina Bartholomé & Lea Feldhaus
Personenzahl:	10 Personen
Anmeldung:	*bis zum* 17. März 2022
Teilnahmebeitrag:	kostenfrei (Cus) / 90,- € (AC)

Intrige am persischen Königshof – Höfling greift Verwandtschaft persischer Königin an. Kann neu gekrönte Königin Ester sie retten?!

Das Buch Ester liest sich wie ein packender Thriller. Es vereinen sich Hass und Liebe, Zweifel und Mut, Verrat und Zivilcourage. Nur von Gott ist in der hebräischen Fassung mit keinem Wort die Rede.

An dem Wochenende wollen wir uns theatralisch mit dem biblischen Text auseinandersetzen. Hierfür werden wir uns in die Figuren einfühlen, den persischen Königshof miterleben und uns fragen, was das alles eigentlich mit uns zu tun hat. Mit unseren Emotionen, unseren Herausforderungen und - auch wenn er anscheinend gar nicht auftritt - mit Gottes Handeln an uns.

Mit Körper, Bewegung und Stimme, mal in der Gruppe und mal allein nähern wir uns der Geschichte von Ester an. Am Ende des Wochenendes soll keine bühnenreife Aufführung stehen, es soll vielmehr dazu anregen, kreativ zu werden und sich selbst auszuprobieren.

Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Sollte es Bedenken, z.B. zu Barrierefreiheit und Körperbewusstsein, geben, melden Sie sich gerne im Vorfeld bei der Leitung des Wochenendes.

08. Sakramental denken und leben? – Mehlemer theologisch-geistliches Wochenende

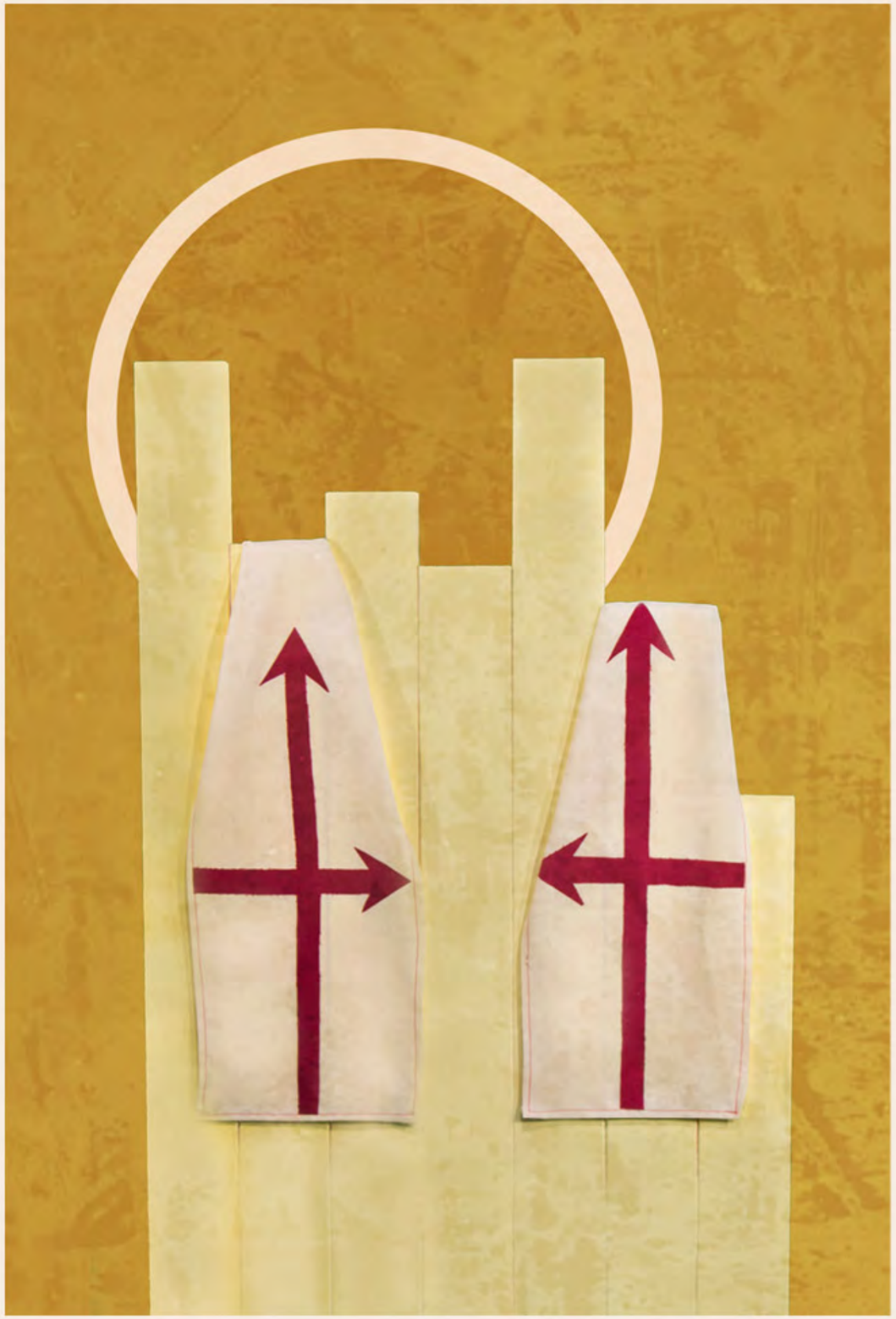
Ort:	Cusanushaus Mehlem mit Besuch in Groß St. Martin, Köln
Termin:	**Freitag, 05. Mai, 18.00 Uhr, bis**
	Sonntag, 07. Mai 2023, 12.00 Uhr
Leitung:	Ruth Keller & Dr. Milan Wehnert
Personenzahl:	10 Personen
Anmeldung:	*bis zum* 03. April 2023
Teilnahmebeitrag:	kostenfrei (Cus) / 50,- € (AC)

Sakramente – ganz besondere Angebote der Nähe und der Beziehung Gottes, Zeichen der heilenden Wirklichkeit Gottes für den Menschen. Aber „nicht nur" Zeichen: Was wir jetzt nur mit den Sinnen unseres irdischen Leibes in den materiellen Zeichen der Sakramente wahrnehmen können, ist doch so wirksam, dass es im Vertrauen auf den allmächtigen gütigen Gott eines Tages vollständig erfahrbare Realität sein wird. Sakramente sind Zeichen, die Wirklichkeit verwandeln und das, was sie bezeichnen, das Reich Gottes, bereits anfangen lassen, mitten im Jetzt – in dem sie heilen, ganz machen und Menschen auf Gott öffnen, zu sich selbst und zu seinen Nächsten:

So verstanden sind die sieben Sakramente – um die Mitte der Eucharistie und ausgehend von Jesus Christus als dem „Ursakrament" – der Kern dessen, was Kirche in der Welt sein will. Das Zweite Vatikanische Konzil macht das ganz klar: Die ganze Kirche ist Sakrament, „das heißt Zeichen und Werkzeug für die innigste Vereinigung mit Gott wie für die Einheit der ganzen Menschheit" (Dogmatische Konstitution *Lumen gentium*, 1.)

Wir lassen uns einführen in die Theologie der Sakramente, studieren Schlüsseltexte und erkunden wichtige Stationen der christlichen Kulturgeschichte der Sakramentalität. Besonders nehmen wir uns Zeit, das geistliche Wirken zu erleben und zu reflektieren – u.a. mit einem Besuch bei der Communauté de Jerusalem in Groß St. Martin, Köln.

Sakramentales Denken und Leben bedeutet ein Bekenntnis zur Schöpfung und die Hoffnung auf Erlösung.



09. Auf Luthers Spuren. Cusanus und Villigst unterwegs auf dem Lutherweg

Ort:	„Lutherweg 1521" von Bad Hersfeld nach Eisenach (Wartburg)
Termin:	**Mittwoch, 17. Mai, 18.00 Uhr, bis**
	Sonntag, 21. Mai 2022, 12.00 Uhr
Leitung:	Bertolt Bundschuh & Hermann Körner
Personenzahl:	12 Personen (je 6 Personen vom Evangelischen Studienwerk Villigst und vom Cusanuswerk)
Anmeldung:	*bis zum* 05. April 2023
Teilnahmebeitrag:	kostenfrei (Cus)

Stipendiatinnen und Stipendiaten des katholischen Cusanuswerks und des Evangelischen Studienwerks Villigst wollen sich zum dritten Mal gemeinsam aufmachen und den letzten Abschnitt des „Lutherwegs 1521" bis zur Wartburg wandern.

Der Weg folgt der Route, die Martin Luther im Anschluss an den Reichstag zu Worms 1521 zur Wartburg in Eisenach zurücklegte. Unser Wegabschnitt zieht sich durch die malerische Landschaft Nordhessens und des Thüringer Wartburgkreises, und passiert Ortschaften mit einer reichen Geschichte. Nach einer Nacht in Bad Hersfeld mit seiner beeindruckenden Stiftsruine wird die Gruppe täglich ungefähr 20-25 Kilometer bis nach Eisenach zurücklegen. Übernachtet wird unterwegs voraussichtlich in Kirchengemeinden mit Schlafsäcken und Isomatten. Geistliche Impulse und Gebete werden den Weg rahmen, dazwischen besteht die Möglichkeit zum Austausch und zum gemeinsamen Schweigen und Singen.

10. Familienexerzitien in Altenberg
Atem holen: Im Rhythmus mit Gott und Welt

Ort:	Jugendbildungsstätte Haus Altenberg
Termin:	**Mittwoch, 17. Mai, 17.30 Uhr, bis**
	Sonntag, 21. Mai 2023, 14.00 Uhr
Leitung:	Georg & Raphaela Düchs, Gabriele & Claus Noppeney
Geistliche Begleitung:	Dr. Tobias Häner
Personenzahl:	12 Familien
Anmeldung:	*bis zum* 20. März 2023
Teilnahmebeitrag:	150,- € pro Familie (Cus) / 760,- € pro Familie (AC, reduziert: 500,-€ wenn alle Kinder unter 3 Jahren / 350,- € pro Familie für Alleinerziehende)

Der Rhythmus von Ein- und Ausatmen prägt unser Leben, wenn auch meist unbewusst. Die Atemluft verbindet uns mit der Welt: Es herrscht „dicke Luft", wenn ein Konflikt im Raum ist. Wir können „aufatmen", wenn sich eine Lösung abzeichnet. Wo die Seele Atem holt, scheint der Horizont des Unendlichen auf. Beim Stundengebet lässt sich zuweilen ahnen, wie Atem und Gebet eins werden. Seit Urzeiten helfen die Psalmen, das Beten als Atemrhythmus des Lebens zu üben. In ihnen verdichten sich menschliche Urerfahrungen: Loben, danken, bitten, klagen…

In der Familie Psalmen zu beten, ist eher unüblich. Manche Verse sind sperrig, und die Form des gemeinsamen Rezitierens ungewohnt. Dabei sind gerade Kinder empfänglich für das körperliche, wiederholende Beten, das ein Einschwingen auf Gottes Gegenwart erlaubt. Und viele Psalmworte sprechen auch heute unmittelbar an.

Während der Familientage in Altenberg wollen wir gemeinsam die Psalmen neu entdecken und mit ihnen Atem holen. Die Tage eröffnen vielfältige Zugänge: Geistliche Übungen, kreative Annäherungen, Impulse, Gottesdienste, Austausch mit anderen Eltern sowie freie Zeiten.

Die Besinnungstage richten sich an Eltern mit Kindern und Jugendlichen, Studierende wie auch Altcusanerinnen und Altcusaner. Teile des inhaltlichen Programms werden für verschiedene Altersgruppen separat und abwechslungsreich gestaltet, vor allem soll das Wochenende aber eine gemeinsame Erfahrung für die ganze Familie sein. Das Haus Altenberg, eine ehemalige Zisterzienser-Abtei bei Köln, ist schön in der Natur gelegen und bestens für Familien und Jugendliche ausgestattet und gut erreichbar.

(Alt)cusanische Familien, für die der Teilnahmebeitrag eine finanzielle Hürde bedeutet, können sich ohne Bedenken an das Cusanuswerk wenden, um eine individuelle Lösung zu finden.

11. Geistliches Chorwochenende an Christi Himmelfahrt

Ort:	DJH-Jugendherberge Würzburg
Termin:	**Donnerstag, 18. Mai, 18.00 Uhr bis**
	Sonntag, 21. Mai 2023, 14.00 Uhr
Leitung:	Simon Bauer
Personenzahl:	40 Personen
Anmeldung:	*bis zum* 06. April 2023 (unter Angabe der Stimmlage)
Teilnahmebeitrag:	kostenfrei (Cus) / 220,- € (AC)

Wer schon immer mal Lust hatte, in einem guten Chor zu singen, aber im Alltag einfache keine Zeit dafür findet; wer bereits Chorerfahrung hat oder bis jetzt nur alleine unter der Dusche Konzerte gegeben hat…

… der oder die ist beim Cusanus-Chorwochenende genau richtig! Im Zentrum der Probenarbeit stehen klassische und moderne geistliche Werke, die beim Eröffnungs- bzw. Abschlussgottesdienst der Jahrestagung 2023 zur Aufführung kommen werden. Parallel zur Probenarbeit wird Einzel- und Gruppenstimmbildung angeboten. Neben der Musik gibt es auch Gelegenheit zur Ruhe zu kommen, sowie sich Gott in und durch Musik zu nähern und auf diese Weise ein besinnliches Himmelfahrtswochenende in Gemeinschaft vieler sangesfreudiger (Alt)Cusanerinnen und (Alt)Cusaner zu feiern!

Natürlich wird auch das abendliche Beisammensein und die Gemeinschaft auf dem Chorwochenende nicht zu kurz kommen. Instrumente, Lieder und Texte sind am Probenwochenende ebenso willkommen wie Ideen im Vorfeld.

12. Familienexerzitien über Pfingsten im Kloster Roggenburg – beziehungsreich –

Ort:	Kloster Roggenburg
Termin:	**Freitag, 26. Mai, 17.00 Uhr, bis**
	Dienstag, 30. Mai 2023, 11.00 Uhr
Leitung:	Familie Altmeyer & Familie Schubert-Scherzinger
Geistliche Begleitung:	Pater Roman Löschinger OPraem
Personenzahl:	20 Familien (vorbehaltlich pandemiebedingter Beschränkungen)
Anmeldung:	*bis zum* 15. Januar 2023
Teilnahmebeitrag:	190,- € pro Familie (Cus) / 960,- € pro Familie (AC, reduziert: 750,-€ wenn alle Kinder unter 3 Jahren / 450,- € pro Familie für Alleinerziehende)

Beziehungsreich ist das Leben. Wir alle erleben mit Eltern, Kindern, Partnerin und Partner, Freunden, Tieren, Kolleginnen und Kollegen oder auch Unbekannten täglich die beglückenden und herausfordernden Momente unserer Beziehungen. Wir können Beziehungen aktiv gestalten, aber auch einfach schleifen lassen. Wir führen intensive, wie auch lose Beziehungen. Die einen leben wir um ihrer selbst willen, andere benützen wir ganz bewusst zu einem gewissen Zweck. Zuletzt machen sie uns zu dem, was wir selbst sind. Am Du werden wir zum Ich, um es mit Martin Buber zu sagen. Nur da sind wir wirklich lebendig, wo wir nicht auf uns selbst bezogen bleiben. Davon weiß auch die Bibel zu erzählen. In ihr lesen wir auf vielfältige Weise von Beziehungen zwischen Menschen, die darin Gott suchen, vermuten und erfahren. Was bringen diese Geschichten in uns zum Klingen? Welche Beziehungen sind für uns (über)lebenswichtig?

Eingeladen zu den Familienexerzitien sind (Ein-, Zwei-, Mehreltern-)Familien mit Kindern von 0 bis 18 Jahren. Die Erwachsenen beschäftigen sich im Plenum und in Gruppen auf vielfältige Weise mit dem Thema. Währenddessen werden die Kinder und Jugendlichen in altersspezifischen Gruppen von jeweils zwei jungen Erwachsenen zur eigenen thematischen Auseinandersetzung angeregt. Spiel und Spaß kommen dabei nicht zu kurz! Neben Gebeten und Gottesdiensten gehören sportliche, musikalische und kreative Freizeitangebote für alle zum Programm. Das moderne Bildungszentrum, das angrenzende Kloster und die schöne Umgebung bilden einen idealen Rahmen, um zur Ruhe zu kommen und das Gespräch untereinander und mit Gott zu suchen.

Wie auch in den vergangenen Jahren werden Anmeldungen von Cusanerinnen und Cusanern in der aktiven Förderung sowie von Familien, die zum ersten Mal dabei sind, vorrangig berücksichtigt. Familien, für die der Teilnahmebeitrag eine Hürde bedeutet, können sich an das Cusanuswerk wenden. Dort wird unbürokratisch eine individuelle Lösung gefunden. Schulkinder können für religiöse Fortbildungen wie diese Familienexerzitien von der jeweiligen Schule vom Unterricht befreit werden.

13. Selbstoptimierung. Leben zwischen Ideal und Wirklichkeit

Ort:	KHG Leo München
Termin:	**Freitag, 02. Juni, 18.00 Uhr, bis**
	Sonntag, 04. Juni 2023, 14.00 Uhr
Referent:	Prof. Dr. Michael Bordt SJ
Personenzahl:	20 Personen
Anmeldung:	*bis zum* 03. März 2023
Teilnahmebeitrag:	kostenfrei (Cus) / 90,- € (AC)

Welche Wege führen zu einem glücklichen, erfüllten, gelingenden Leben? Die Frage nach den Zielen, für die es sich zu leben lohnt, bestimmt unsere Entscheidungen ebenso wie die Erfahrung, dass das Ersehnte und Erhoffte von der gegenwärtigen Realität bisweilen ziemlich weit entfernt scheint.

Wie kann uns die Spannung von Ideal und Wirklichkeit zu einer realistischen Wahrnehmung befreien und zu gutem Leben anspornen? Unter welchen Bedingungen führt sie zu einer Selbstoptimierungsvorstellung, die uns mit einem ständigen „Du bist nicht gut genug" frustriert?

Wir wollen diesen für Studiengestaltung, Berufswahl und Alltagswirklichkeit relevanten Fragen gemeinsam mit Prof. Dr. Michael Bordt SJ nachgehen. Der Münchener Vertrauensdozent des Cusanuswerkes und Philosophieprofessor an der Hochschule für Philosophie ist Vorstand des Instituts für Philosophie und Leadership. Er begleitet Familienunternehmen in der Frage der Nachfolge und gibt Workshops für Führungskräfte in Spitzenpositionen deutscher Industrieunternehmen, die um Fragen von Spiritualität und geglücktem Leben kreisen. Seine Akademie „Führung und Persönlichkeit" wird regelmäßig auch von Stipendiatinnen und Stipendiaten des Cusanuswerks besucht.

Das Wochenende findet statt in den Räumen der Katholischen Hochschulgemeinde München (KHG Leo 11), mit einem Abendimpuls am Freitag, ganztägiger Arbeit am Samstag und der Eucharistiefeier am Sonntagmorgen. Die Unterbringung ist bei Münchener (Alt)Cusanerinnen und (Alt)Cusanern geplant. Die Zimmervermittlung wird mit den Angemeldeten abgesprochen; wer Kontakte hat, kann sich gerne selber um eine Unterkunft kümmern.

14. „Da ist ein Sehnen tief in uns“ – Besinnungstage für junge Familien in Wernau

Ort:	Katholisches Jugend- und Tagungshaus Wernau
Termin:	**Mittwoch, 07. Juni, 17.00 Uhr, bis**
	Sonntag, 11. Juni 2023, 13.00 Uhr (über Fronleichnam)
Leitung:	Hildegard Hager & Ann-Marie Tomm
Geistliche Begleitung:	Gerhild Lucke & Constanze Seitz
Personenzahl:	12 Familien (vorbehaltlich pandemiebedingter Beschränkungen)
Anmeldung:	*bis zum* 15. Januar 2023
Teilnahmebeitrag:	180,- € pro Familie (Cus) / 800,- € pro Familie (AC, reduziert: 650,-€ wenn alle Kinder unter 3 Jahren / 350,- € pro Familie für Alleinerziehende)

Der Alltag in unseren Familien läuft. Doch in der Geschäftigkeit verlieren wir unsere Sehnsüchte und Bedürfnisse oft aus dem Blick. Wir möchten die Tage nutzen, einen Schritt zurückzutreten und auf die Bedürfnisse in unserer Familie zu schauen. Was tut mir gut? Wonach sehne ich mich? Was wünscht sich meine Partnerin, mein Partner? Wie kommt unsere Familie in ein Gleichgewicht, ohne dass einzelne ihre Bedürfnisse immer hinten anstellen müssen?
Die Tage bieten Gelegenheit, über sich nachzudenken, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich von biblischen Texten zum Weiterdenken anregen zu lassen.

Die Besinnungstage wenden sich an Familien mit Kindern aller Altersgruppen.
Den Tag beginnen wir gemeinsam mit einem Morgenlob, in dem die Themen des Tages schon anklingen. Jeweils nach dem anschließenden Frühstück sowie nach der Mittagspause haben die Eltern Zeit, sich auf verschiedenste Weise dem Thema zu widmen. Dabei finden die inhaltlichen Angebote jeweils zweifach und zeitlich versetzt statt, um Eltern jüngerer Kinder die Möglichkeit zu geben, sich bei der Kinderbetreuung abzuwechseln. Die Kinder werden soweit möglich gestuft nach Alter in Kleingruppen betreut und ihrerseits an das Thema in katechetischer, spielerischer und kreativer Weise herangeführt. Ein gemeinsames Abendgebet beschließt jeweils die Tage.

Während das Konzept sich bereits über einige Jahre bewährt hat, freuen wir uns über viele neue Familien und eine neue Unterkunft: Das Jugend- und Tagungshaus Wernau liegt stadtnah mitten im Grünen. Die Unterbringung erfolgt in 2- und 3-Bett-Zimmern sowie in zwei Familien-Appartements. Der große Garten lädt zum Spielen und Verweilen ein, kleinere Tagungsräume im Haus sowie eine Werkstatt geben den Rahmen für kleinere und größere Aktivitäten der Kinder- und Erwachsenengruppen. Auch eine Kapelle ist im Nebenhaus vorhanden und kann von uns genutzt werden.

(Alt)cusanische Familien, für die der Teilnehmerbeitrag eine finanzielle Hürde bedeutet, können sich an das Geistliche Rektorat im Cusanuswerk wenden, um eine individuelle Lösung zu suchen. Schulkinder können für religiöse Fortbildungen wie diese Besinnungstage von der jeweiligen Schule vom Unterricht befreit werden.

15. Hinführung zum Jesusgebet und zu einer kontemplativen Lebenshaltung

Ort:	Benediktinerabtei Kornelimünster, Aachen
Termin:	**Mittwoch, 21. Juni, Anreise 15.00 - 17.00 Uhr, bis Sonntag, 25. Juni 2023, 14.00 Uhr**
Referierende:	Bruder Dr. Antonius Kuckhoff OSB
Personenzahl:	15 Personen
Anmeldung:	*bis zum* 12. Mai 2022
Teilnahmebeitrag:	kostenfrei (Cus) / 280,- € (AC)

„Das Wesen des Gebets besteht in der Aufmerksamkeit“
Simone Weil

Das Jesusgebet führt behutsam zur Wahrnehmung und zum einfachen Dasein vor Gott. Die stille, innere Ausrichtung im Gebet kann uns dabei führen.

Diese Tage sind geprägt vom kontemplativen Beten mit dem Namen „Jesus Christus“. Elemente des Kurses sind: Schweigen, Hinführung zum Jesusgebet (Grieser Weg nach Franz Jalics SJ), Sitzen in der Stille über den Tag verteilt, Körperübungen, Zeiten in der Natur, Erfahrungsaustausch in der Gruppe und Impulse zu Aspekten der Kontemplation. Einen Rahmen bildet das Stundengebet der benediktinischen Gemeinschaft in Kornelimünster.

Pilger- und Studienreise nach Rom im Oktober 2023

SAVE THE DATE

Von den Aposteln zu Papst Franziskus.
Pilger- und Studienreise nach Rom

Reisezeit:	**Erste Oktoberhälfte 2023**
Leitung:	Gregor Christiansmeyer, Dr. Andreas Glock & Hannah Hagedorn
Personenzahl:	15 Personen

2023 laden wir ein, zu einer Pilger- und Studienreise nach Rom aufzubrechen. Dort wollen wir uns mit den Apostelgräbern und dem antiken Rom, der Alten Kirche und mit aktuellen Kirchenfragen befassen. Wir werden den Vatikan besuchen, über das Forum Romanum schlendern, die großartige römische Küche genießen und dabei einen der bedeutendsten sowie bewegendsten Orte der Christenheit erleben.
Weitere Informationen folgen im Geistlichen Programm 2.2023.

jan
feb
mär
apr
mai
jun

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

HSG-Entdeckungstag
2023

Zweimal Brot
Brotbacken und Eucharistie

Vom Gebet und vom Beten
Besinnungswochenende

Theaterwochenende
zum Buch Ester

Kar- und Ostertage
Kloster Huysburg

Kar- und Ostertage
Zukunftswerkstatt Frankfurt

Auf Luthers Spuren
Wanderung zur Wartburg

Theologisch-geistliches Wochenende
Mehlem

Familienexerzitien
Altenberg

Geistliches Chorwochenende
Christi Himmelfahrt

Familienexerzitien
Kloster Roggenburg

Selbstoptimierung
Zwischen Ideal und Wirklichkeit

Besinnungstage
für junge Familien

Hinführung zum Jesusgebet
Benediktinerabtei Kornelimünster, Aachen

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

V. Allgemeine Hinweise

Anmeldung

An den Veranstaltungen des Geistlichen Programms können Studierende, Promovierende und ehemalige Stipendiatinnen und Stipendiaten teilnehmen. Gemeinsam mit ihnen sind die Partnerinnen und Partner (unabhängig von ihrer sexuellen Orientierung / geschlechtlichen Identität) – und bei Familienexerzitien oder -Besinnungstagen ihre Kinder – natürlich sehr herzlich willkommen!

Die Anmeldung für alle Veranstaltungen des Geistlichen Programms erfolgt online über die Homepage des Cusanuswerks: www.cusanuswerk.de. Darauf folgt zunächst eine automatische Bestätigung der angekommenen Anmeldung.

Falls sich für eine Veranstaltung innerhalb der ersten sieben Tage nach Freischaltung der Anmeldung mehr Personen anmelden als teilnehmen können, werden per Los die Gruppe der Teilnehmenden und die Reihenfolge der Warteliste ermittelt, wobei ein ausgeglichenes Verhältnis von Frauen und Männern und die Raumkapazitäten im Tagungshaus berücksichtigt werden. Wir freuen uns über das lebendige Miteinander, das im Geistlichen Programm zwischen den (Alt)Cusanerinnen und (Alt)Cusanern der verschiedenen Generationen erfahrbar ist; bei einzelnen Veranstaltungen bitten wir die Ehemaligen um Verständnis, dass wir den Studierenden und Promovierenden nach Maßgabe der verfügbaren Plätze Vorrang einräumen.

Ungefähr eine Woche nach der Auslosung oder – falls die Anmeldung erst später erfolgt – nach der Anmeldung wird vom Sekretariat per Mail die Teilnahmebestätigung oder eine Benachrichtigung zur Warteliste versandt. Alle, die sich nach der Auslosung anmelden, werden in der Reihenfolge der Anmeldung auf die Warteliste gesetzt.

Teilnahmebeiträge

Das Geistliche Programm des Cusanuswerks kann stattfinden, weil es durch die großzügigen Spenden vieler Ehemaliger mitgetragen wird. Allen Spenderinnen und Spendern gebührt Dank für dieses außerordentliche finanzielle Engagement.

Für aktuell Geförderte werden für einen Großteil der Einzelveranstaltungen keine Teilnahmebeiträge erhoben; hiervon ausgenommen sind Angebote mit einem überdurchschnittlichen Kostenaufwand. Für die Ehemaligen ist jeweils der volle Preis angegeben. Falls die Teilnahme von Ehemaligen aufgrund der finanziellen Situation nur schwer möglich ist oder daran scheitern sollte, kann gerne und unkompliziert nach Wegen gesucht werden, eine Teilnahme dennoch zu ermöglichen. Bitte wenden Sie sich bei Fragen hierzu jederzeit vertrauensvoll an das Leitungsteam des Geistlichen Programms, Ruth Keller (ruth.keller@cusanuswerk.de) und Dr. Milan Wehnert (milan.wehnert@cusanuswerk.de).

Abmeldung

Mit der Benachrichtigung aus der Geschäftsstelle ist die Teilnahme verbindlich. In Krankheitsfällen erfolgt nach Einsendung des ärztlichen Attestes die Stornierung der Teilnahmegebühren. Bei anderen Gründen ist nur in außergewöhnlichen Fällen ein Erlass der Kosten möglich. Bei Veranstaltungen ohne Teilnahmebeitrag wird bei einer Absage ohne wichtigen Grund ab 3 Wochen vor der Veranstaltung eine Gebühr von 20,- € eingezogen.

Kontaktadressen

In der Geschäftsstelle des Cusanuswerks sind Ruth Keller, Dr. Milan Wehnert (Leitung des Geistlichen Programms), Pater Clemens Blattert SJ (Geistlicher Rektor) sowie Monika Effelsberg und Claudia Müller (Referatsassistenz) für Fragen und Anregungen zuständig und freuen sich auf Ihre Nachricht:

Ruth Keller	ruth.keller@cusanuswerk.de	0228 98 38 43 0
Dr. Milan Wehnert	milan.wehnert@cusanuswerk.de	0228 98 38 41 6
Pater Clemens Blattert SJ	clemens.blattert@cusanuswerk.de	0176 22 56 97 79
Monika Effelsberg	monika.effelsberg@cusanuswerk.de	0228 98 38 43 2
Claudia Müller	claudia.müller@cusanuswerk.de	0228 98 38 45 6

Die Geistliche Kommission 2022/23 – Christina Bartholomé, Franziska Beckmann und Florian Widmann – ist über die Mailadresse geiko@cusanus.net zu erreichen.

Impressum

Das Geistliche Programm wird verantwortet vom Geistlichen Rektorat des Cusanuswerks:
Ruth Keller, Dr. Milan Wehnert, Pater Clemens Blattert SJ

Bischöfliche Studienförderung Cusanuswerk e.V.
Baumschulallee 5 | 53115 Bonn | 0228.9838416

Satz: Ricky Brenner (Leipzig)
Kunst: Lukas Sünder (Offenbach a.M.)

Cover	**Solar Siblings** / 2022, Philosophisch-theolologische Hochschule Sankt Georgen – Frankfurt am Main
Seite 2	**Solar Siblings** / 2022, Philosophisch-theolologische Hochschule Sankt Georgen – Frankfurt am Main
Seite 4	**Andachtskarten** / 2016, Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main
Seite 7	**Drogerie** / 2013, *Kunst in Kirchen der Wetterau* – Sankt Laurentius, Oppershofen
Seite 10	**Solar Siblings** / 2022, Philosophisch-theolologische Hochschule Sankt Georgen – Frankfurt am Main
Seite 14	**Der Katechet zeichnet mit der Jugend** / 2020, *I Engineer*, Werkschau, Leipzig
Seite 17	**Andrias** / 2014, ehemalige Stadtkirche, Offenbach am Main
Seite 19	**Schleuse** / 2017, *Jüdische Kulturwochen*, Hauptwache, Frankfurt am Main
Seite 21	**Andachtskarten** / 2016, Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main
Seite 22	**Der Katechet zeichnet mit der Jugend** / 2020, *I Engineer*, Werkschau, Leipzig
Seite 24	**Andachtskarten** / 2016, Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main
Seite 26	**Head high** / 2022, *Öl auf Leinwand*, Heilig Kreuz, Münster / Foto: Elias Müller
Seite 28	**Schleuse** / 2017, *Jüdische Kulturwochen*, Hauptwache, Frankfurt am Main
Seite 32	**Trockene Landschaft** / 2016, *Mehr als Schwarz und Weiss – 100 Jahre Dominikanerorden*, Sankt Blasius, Regensburg
Seite 34	**Der Katechet zeichnet mit der Jugend** / 2020, *I Engineer*, Werkschau, Leipzig
Seite 36	**Kreuzweg** / 2014, Kirche Bruchköbel, Oberissigheim

Sämtliche Abbildungen (außer S.26): © Lukas Sünder

jan

feb

mär

apr

mai

jun

Geistliches Programm

Cusanuswerk
Bischöfliche Studienförderung